

Pressemitteilung

Konzernergebnis Q1 2020

Hypoport SE startet mit neuem Umsatzrekord von erstmalig über 100 Mio. € ins Jahr 2020

- Konzernumsatz Q1 2020 steigt im Vorjahresvergleich um 28% auf 101 Mio. Euro auf neues Rekordvolumen
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) trotz weiterhin hoher Zukunftsinvestitionen erstmalig über 10 Mio. €, ein Plus von 31% gegenüber Q1 2019
- Jahresprognose bestätigt

Berlin, 11. Mai 2020: Hypoport bestätigt mit dem heutigen Ergebnis der ersten drei Monate 2020 die am 5. Mai 2020 veröffentlichte Ersteinschätzung des Vorstands. Der Konzernumsatz wurde hiernach um 28% auf 100,6 Mio. € (Q1 2019: 78,5 Mio. €) ausgebaut und übertraf damit erstmalig in einem Quartal die 100 Mio. €-Grenze. Zu dieser positiven Entwicklung des Gesamtkonzerns haben alle vier Segmente beigetragen.

Das **Segment Kreditplattform** wies mit einem Umsatzplus von 32% eine starke Entwicklung auf und erzielte den Rekordwert von 40,6 Mio. Euro (Q1 2019: 30,8 Mio. Euro). Haupttreiber für dieses Umsatzwachstum war der Anstieg des Transaktionsvolumens des B2B-Kreditmarktplatz Europace um 34% auf 20,8 Mrd. €. Insbesondere die Durchdringung der Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE für die beiden großen regionalen Bankenverbände in Deutschland hielt auch im ersten Quartal 2020 weiter an. Die ebenfalls gestiegenen Umsatzerlöse der vertriebsunterstützenden Maklerpools und der auf Corporate Finance-Beratung spezialisierten REM Capital trugen ebenfalls zu der guten Entwicklung bei. Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Kreditplattform wurde trotz weiterhin hoher Zukunftsinvestitionen um 24% auf 8,0 Mio. € (Q1 2019: 6,5 Mio. €) gesteigert.

Im **Segment Privatkunden** wurden die Umsätze mit 31% auf vergleichbarem Wachstumsniveau erhöht, sodass Umsätze von 33,2 Mio. € (Q1 2019: 25,3 Mio. €) erreicht wurden. Dabei gewann insbesondere die zentrale B2C-Marke Dr. Klein durch die Nutzung von Europace und den Einsatz von Video-gestützter Beratung deutliche Marktanteile. Das Vertriebsvolumen stieg in den ersten drei Monaten um 39% signifikant an und belief sich auf 2,4 Mrd. €. Das EBIT des Segments konnte aufgrund hoher Zukunftsinvestitionen im Vorjahresquartal auf 5,0 Mio. € (Q1 2019: 2,2 Mio. €) mehr als verdoppelt werden.

Im **Segment Immobilienplattform** steigerten insbesondere die Vermarktungs- und Verwaltungsplattformen von FIO Systems mit 51% und die eng mit der Kreditplattform verzahnte Bewertungsplattform Value AG mit 91% ihre Umsätze überproportional. Die wohnungswirtschaftliche Finanzierungsplattform wies aufgrund der im März recht hohen Zinsvolatilität eine positive

Umsatzentwicklung von +15% auf. Insgesamt beliefen sich die Segmentumsätze der gesamten Immobilienplattform auf 14,5 Mio. € und stiegen damit um 49% (Q1 2019: 9,7 Mio. €) an. Das EBIT erhöhte sich aufgrund der weiterhin hohen Investitionen um 5% auf 0,9 Mio. € (Q1 2019: 0,9 Mio. €).

Im ersten Quartal 2020 lag der Fokus des **Segments Versicherungsplattform** auf der Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden (Finanzvertriebe, Maklerpools, junge B2C InsurTech-Unternehmen und Filialbanken) auf alle Module der Plattform SMART INSUR. Zudem konnten weitere namenhafte Pilotkunden, wie zuletzt die Versicherungskammer Bayern, der siebtgrößte Erstversicherer Deutschlands, für die Plattform gewonnen werden. Durch Reduktion von Projektgeschäften und Fokussierung auf wiederkehrende Erlösströme aus dem Plattformgeschäft sank der Umsatz im ersten Quartal 2020 leicht um 1% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 12,5 Mio. € (Q1 2019: 12,6 Mio. €). Das EBIT bleibt nach 0,6 Mio. € positiv bei 0,4 Mio. €.

Durch den beschriebenen Umsatzanstieg der einzelnen Hypoport-Segmente erhöhte sich der Rohertrag der gesamten Unternehmensgruppe um 31% auf 52,5 Mio. € (Q1 2019: 40,2 Mio. €). Auch aufgrund der in 2019 und zuvor getätigten Investitionen und Aufwendungen in neue Technologie, Ausbau von Vertriebskapazitäten und Anbindung neuer Produktpartner, wurde das EBIT im ersten Quartal 2020 um 31% auf 10,5 Mio. Euro (Q1 2019: 8,0 Mio. €) deutlich gesteigert. Das Ergebnis pro Aktie stieg um 28% auf 1,27 € (Q1 2019: 0,99 €).

Ronald Slabke, Vorstandsvorsitzender der Hypoport SE, ordnet die starke Entwicklung der Unternehmensgruppe vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise wie folgt ein: „Für die positive Entwicklung haben wir vorrangig zwei Gründe ausgemacht: Erstens sind unsere Marktumfelder die Kredit-, Wohnungs- und Versicherungswirtschaft in Deutschland traditionell recht autark gegenüber kurzfristigen Konjunktorentwicklungen und weisen, wenn überhaupt, eher spätzyklische Reaktionen auf. Zweitens können wir als modernes Technologieunternehmen aktuell durch deutliche Effizienzvorteile gegenüber traditionellen Wettbewerbern unsere Marktanteile ausbauen. Bestes Beispiel ist der Einsatz video-gestützter Beratung des Endkunden und die digitale Abwicklung der Finanzierungsanfragen an Banken über Europace, welche unsere Position gegenüber weniger digitalaffinen Marktteilnehmern deutlich stärkt.“

(Angaben in Mio. €)	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung
Umsatz	100,6	78,5	28%
Rohertrag	52,5	40,2	31%
EBITDA	16,7	12,4	35%
EBIT	10,5	8,0	31%
Konzernergebnis	8,0	6,2	30%
Ergebnis pro Aktie	1,27	0,99	28%

Über die Hypoport SE

Die Hypoport SE mit Sitz in Lübeck ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Mit ihren knapp 2.000 Mitarbeitern ist die Hypoport-Gruppe ein Netzwerk von Technologieunternehmen für die Kredit- & Immobilien- sowie Versicherungswirtschaft. Sie gruppiert sich in vier voneinander profitierende Segmente: Kreditplattform, Privatkunden, Immobilienplattform und Versicherungsplattform

Das Segment Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten B2B-Kreditmarktplatz Europace die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt über 700 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich über 30.000 Transaktionen mit einem Volumen von über 6 Mrd. Euro über Europace ab. Neben Europace fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Das Segment Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukten direkt an Verbraucher richten.

Das Segment Immobilienplattform bündelt alle immobilienbezogenen Aktivitäten der Hypoport-Gruppe außerhalb der privaten Finanzierung mit dem Ziel der Digitalisierung von Vermarktung, Bewertung, Finanzierung und Verwaltung von Wohnimmobilien.

Das Segment Versicherungsplattform betreibt mit SMART INSUR eine internetbasierte B2B-Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolice. Zudem wird dem Segment auch der Versicherungsbereich der B2B-Vertriebsgesellschaft Qualitypool zugeordnet.

Die Aktien der Hypoport SE sind an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

Kontakt

Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1942
Mobil: +49 (0)176 / 965 125 19
E-Mail: ir@hypoport.de
www.hypoport.de
www.twitter.com/Hypoport

Über die Aktie

ISIN DE 0005493365
WKN 549336
Börsenkürzel HYQ